



Volker KALMBACHER
Heilpraktiker (Psychotherapie)

HINWEISE VIDEOSPRECHSTUNDE „RED CONNECT“

Psychotherapeutische Behandlungen sind seit 2017/2018 gesetzlich auch in einer Videosprechstunde zugelassen. Ihr Therapeut entscheidet, ob eine Konsultation per Videosprechstunde für Sie in infrage kommt.

In einer Videosprechstunde läuft das Gespräch zwischen Ihnen und Ihrem Therapeuten ähnlich ab wie in der Praxis. Sie und Ihr Therapeut befinden sich nur nicht am selben Ort. Der Austausch erfolgt am Bildschirm, ohne dass Sie hierzu in die Praxis kommen müssen. Dies spart Zeit und Mühen langer Wege für Sie und Ihren Therapeuten.

Für die Videosprechstunde benötigen Sie keine besondere Technik: Computer oder Tablet mit Bildschirm oder Display, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie eine Internetverbindung reichen aus. Die technische Verbindung läuft über einen Videodienstanbieter, den Ihr Therapeut beauftragt und der besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen muss. Damit ist sichergestellt, dass das, was Sie mit Ihrem Arzt besprechen, auch vertraulich bleibt.

Vor der ersten Videosprechstunde informiert Sie Ihr Therapeut über Fragen des Datenschutzes. Ihr Therapeut wird außerdem erläutern, welche Technik notwendig ist und worauf Sie bei der Videosprechstunde achten sollten, z. B. auf gute Beleuchtung und eine ruhige Umgebung.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR VIDEOSPRECHSTUNDE:

Sie erhalten von Ihrem Therapeuten einen Termin für die RED connect-Videosprechstunde, die Internetadresse des Videodienstanbieters und den Einwahlcode für die Videosprechstunde.

Am Tag der Videosprechstunde wählen Sie sich pünktlich zu dem Termin auf der Internetseite des Videodienstanbieters mit Ihrem Einwahlcode ein. Dies sollte möglich sein, ohne ein eigenes Benutzerkonto anlegen zu müssen.

Der Videodienstanbieter wird Sie beim Einwählen nach Ihrem Namen fragen. Bitte geben Sie diesen korrekt an. Nur so kann der Therapeut Sie richtig zuordnen. Sie werden dann in das virtuelle Wartezimmer geführt. Sobald Ihr Therapeut zu der Videosprechstunde hinzukommt, kann Ihre Sprechstunde beginnen.

Ist die Sprechstunde beendet, melden Sie sich von der Internetseite wieder ab.

DATENSICHERHEIT:

Die Übertragung der Videosprechstunde erfolgt über das Internet mittels einer so genannten Peer-to-Peer (Rechner-zu-Rechner) Verbindung, ohne Nutzung eines zentralen Servers.

Der Videodienstanbieter gewährleistet, dass sämtliche Inhalte der Videosprechstunde während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem aktuellen Stand der Technik Ende-zu-Ende verschlüsselt sind und von ihm weder eingesehen noch gespeichert werden.

Alle Metadaten werden nach spätestens 3 Monaten gelöscht und werden nur für die zur Abwicklung der Videosprechstunde notwendigen Abläufe genutzt.

Dem Videodienstanbieter und dem Arzt ist es strafrechtlich untersagt, Daten unbefugten Dritten bekannt zu geben oder zugänglich zu machen. Zwischen Therapeut und Anbieter wurde eine Auftragsdatenvereinbarung abgeschlossen.